



16. Abensberger Fachtagung

„Unter Strom“

Virtuelle Lernwelten in der
 beruflichen Bildung und Qualifizierung

12. März 2019



Anmeldung siehe Anmeldeformular

Tagungsbeitrag:

80,- € incl. Verpflegung

Kontakt: Karin Ziegler

Telefon: 09443 709-378

Telefax: 09443 709-379

E-Mail: fachtagung@bbw-abensberg.de

Internet: www.bbw-abensberg.de

Anreise

A93 (München-Regensburg-München)

Ausfahrt Abensberg

B16 (Ingolstadt-Regensburg)

Bildnachweis: B.B.W. St. Franziskus, Shutterstock.com



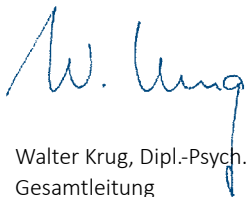
Unser Thema

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Arbeitswelt rasant, sondern auch die Wissensvermittlung und das Lernen. Der didaktische Einsatz digitaler Medien wie Whiteboards, Tablets und Smartphones wird zukünftig zum Alltag in Schule und Ausbildung gehören. Neue Chancen für vertieftes Lernen und Barrierefreiheit bei behinderten jungen Menschen eröffnen sich durch diese neue Lernwelt, vor allem auch deshalb, weil sie mit ihren Mitteln auf die alltägliche Lebenswelt junger Menschen zugreift.

Die neuen Möglichkeiten der digitalen Technik und ihrer Anwendungen sind vielfältig und faszinierend. Trotzdem werden durch ihren Einsatz die Wissensvermittlung und das Lernen nicht automatisch besser. Erst die Einbindung digitaler Instrumente in eine veränderte, angepasste und weiterentwickelte Didaktik führt zu einer vertieften Verarbeitung von Lerninhalten und damit zu einem verbesserten Lernen. Ansätze wie E-Learning, Blended Learning und Social augmented Learning erproben und verwenden die neuen technischen Möglichkeiten.

Gerade die Vielfalt und die hohe Entwicklungsgeschwindigkeit der Digitalisierungsentwicklung aber verwirren die Anwender (Ausbilder, Lehrer, Pädagogen) und lassen sie entmutigt und ratlos zurück. Es ist für sie unklar, wie sie zukünftig Lernwelten gestalten sollen. Der aktuelle Einsatz digitaler Technik im schulischen Alltag und in der beruflichen Ausbildung hinkt weit hinter den potentiellen Möglichkeiten hinterher, was auch an der unzureichenden Qualifizierung der Lehrpersonen liegt.

Die Fachtagung beschäftigt sich über die Berücksichtigung von neuer Hard- und Software hinaus vorrangig mit zeitgemäßen Formen der Wissensvermittlung, der Bereitstellung von komplexen Informationen und neuen didaktischen Konzepten in der Ausbildung. Ausgewiesene Experten aus den Umfeldern der beruflichen Qualifizierung, der Schulen und der universitären Bildung diskutieren unter verschiedenen Perspektiven die Chancen und Risiken der neuen virtuellen und digitalisierten Lernwelt. Nutzen Sie die Gelegenheit dieses Tages und diskutieren Sie zusammen mit uns! Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unserem Fachtag zu diesem virulenten Thema in der schulischen und beruflichen Bildung.



Walter Krug, Dipl.-Psych./MSW
Gesamtleitung
B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Tagungsprogramm

9:00 Uhr **Stehkaffee**

9:30 Uhr **Begrüßung**

Walter Krug | Gesamtleiter B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Grußwort

Michael Eibl | Direktor Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Keynote:

„Angst essen Seele auf? – Warum es sich lohnt das Digitale zu leben.“

Marcus Richter | Moderator · Chaosradio Berlin

Macht „digitales Lernen“ Sinn?

Dr. Christian Müller | Universität Passau · Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik Didaktisches Labor

Mediengestützte Didaktik und subjektiver Faktor-Handlungs-Haltungsfragen vor dem Hintergrund veränderter Lehrbedingungen

Prof. Dr. Wolfgang Müller-Commichau

Universität Kaiserslautern und Hochschule Rhein-Main, Wiesbaden

Mittagspause

Didaktik 4.0 – Praktische Ansätze

Magdalena Kellner · Florian Waldeck | Überbetriebliches Bildungszentrum Ostbayern

Konventionell oder digital?

Moderne Fachkräftequalifizierung mit Augmented Reality Technologien

Anke Richter | Geschäftsführerin · CEO WeldPlus

Digitale Transformation und berufliche Erstausbildung

Andreas Weis | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

NXT Level Instructor - future of training!

Alexander Wimmer · Michael Brandl | IT Ausbildung · B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Rahmenprogramm

Ende: Führung durch das Berufsbildungswerk | Schwerpunkt IT-Labor

gegen Virtual Reality-Brillen | Rundgang durchs BBW

17:00 Uhr Vorführung Schweißsimulator